



Blisterautomaten | Case Study Pharma

Automatisierte Medikamentenvergabe

Die individuelle Zusammenstellung von Medikamenten gemäß Tages- und Wochenplänen in Tablettenboxen oder Wochendosierern ist zeitintensiv, fehleranfällig und muss höchsten Hygienestandards genügen. Automatisierung ist die Lösung: Blisterautomaten erleichtern das Medikamentenmanagement – mit Steuerungstechnik und umfangreicher I/O-Funktionen von Eckelmann.

„Als erfahrener Spezialist im Bereich der branchenspezifischen regulatorischen Anforderungen und Vorschriften sind wir mit unseren Kunden gewachsen. Mit individuellen Automatisierungen, High-Tech und KI schaffen wir ein Höchstmaß an Kosteneffizienz für die Pharmaindustrie.“

Sabine Winkler | Stellv. Leiterin Business Unit Automation Project
Pharma | Biotechnologie | Medizin



Aufgabenstellung

Moderne Blisterautomaten verpacken bis zu 700 verschiedene Medikamente, beispielsweise Tabletten oder Kapseln patientenindividuell. Dadurch kann selbst bei komplexen Medikationsplänen die korrekte Einnahme gemäß Therapieplan verbessert und eine höhere Therapietreue erreicht werden.

Dies schützt auch Menschen mit Demenz oder chronisch Kranke mit multipler Medikation vor falschen Einnahmen. Eine Dienstleistung, die beispielsweise Klinikapotheken nutzen oder große Apotheken, die Pflegeheime beliefern.



› 700 einzelne Antrieb sorgen dafür, dass im Blisterautomaten bis zu 700 verschiedene Medikamente patientenindividuell verpackt werden können, beispielsweise Tabletten oder Kapseln.

Leistung Eckelmann

- › Das Leistungsspektrum von Eckelmann umfasst eigene Standardkomponenten der Automatisierungstechnik wie Steuerungs- und Antriebstechnik, Industrie-PC, Safety und Bildverarbeitung.
- › Kundenspezifische Hard- und Softwareentwicklung.
- › Komplettiert wird das Angebot durch eine eigene Hardwarefertigung.

Maschine/Anwendung

Bei einem Blisterautomaten werden bis zu 700 Medikamente mittels ebenso vieler Einzelantriebe patientenindividuell für jeden Einnahmezeitpunkt in sogenannten Blistern (Sichtverpackungen) zusammengestellt.

Dies sind kleine Kunststofftütchen, die mit den eingeschweißten Medikamenten zu einem Schlauch aufgewickelt und in einen Spender eingelegt werden. Der Patient reißt dann zu jedem Einnahmezeitpunkt das vorderste Tütchen ab und entnimmt die Medikamente aus dem einfach zu öffnenden Blister; ein Vorteil auch für Patienten mit eingeschränkter Beweglichkeit der Hände.

Die Medikamentenversorgung kann durch den Blisterautomaten wirtschaftlicher und sicherer abgewickelt werden. Die Tütchen werden individuell mit den Chargeninformationen und Hinweisen für die korrekte Einnahme bedruckt. So weiß der Patient genau, was er zu tun hat, und eine lückenlose und transparente Rückverfolgung ist sichergestellt.

700 Medikamente	Entwicklungszeit
700 Einzelantriebe	4 Monate

Besonderheiten

- › In der Pilotfassung wurde von Eckelmann mit Standard-Steuerungstechnik ein Funktionsmuster aufgebaut. Mit diesem Funktionsmuster konnte der Kunde die selbst erstellte Software frühzeitig testen.
- › Binnen nur vier Monaten wurde von Eckelmann die kundenspezifische Steuerung inklusive umfangreicher I/O-Funktionen entwickelt.

Sie haben Fragen?

Jörg Thomas
Stellvertretender Leiter Business Unit Automation Projects
Leiter Vertrieb
Pharma | Biotechnologie | Medizin
Eckelmann AG
E-Mail: j.thomas@eckelmann.de



Ihr Partner für industrielle Automatisierung
& Digitalisierung

Eckelmann AG | Berliner Straße 161 | 65205 Wiesbaden | Germany | eckelmann.de

Copyright ©2024 Eckelmann - Alle Rechte vorbehalten